

Internet: https://peter-hug.ch/safien/44_0328

MainSeite 44.328

Safien 3 Seiten, 452 Wörter, 3'006 Zeichen

Safien (Kt. Graubünden, Bez. Heinzenberg). Kreis; umfasst das von der Rabiusa durchflossene und von rechts zum Thal des Vorderrhein sich öffnende, enge Safienthal. Grenzt im O. an die Kreise Thusis und Schams, im S. an den Kreis Rheinwald, im W. an das Lugnez und im N. an den Kreis Ilanz (Gemeinde Versam). In dem 5 km langen obern Abschnitt, wo die zerstreuten Siedelungen der Kirchgemeinde Safien Thal liegen, ist das Thal ziemlich breit, worauf es sich aber bald schluchtartig einengt.

Mit Ausnahme der Häusergruppe Safien Platz liegen hier fast alle Siedelungen hoch oben am linksseitigen Thalgehänge. Die wenigen ehemals am rechten Ufer gestandenen Häuser sind verschwunden und haben Alpweiden Platz machen müssen. Die am Safierberg entspringende und unterhalb Versam von rechts in den Vorderrhein mündende Rabiusa hat 1868 zusammen mit einigen ihrer Nebenadern, wie z. B. des vom Plankenhorn herabkommenden und bei Safien Platz von links mündenden Wildbaches, im obern Thalabschnitt grausige Verheerungen angerichtet.

Der Kreis Safien umfasst die Gemeinden Safien (455 Ew.) und Tenna (130 Ew.) mit zusammen 123 Häusern und 585 reform. Ew. deutscher Zunge und ist nach Avers der am wenigsten Bewohner zählende Kreis des Kantons. 1850 zählte er noch 847 Ew.; seither ist die Zahl der Bewohner stetig zurückgegangen. Sehr rauhes Klima. Im obern Thal gedeiht die Kartoffel nicht mehr. Einzige Bodenerzeugnisse sind hier Heu und etwas Gemüse. Viehzucht und Alpwirtschaft. Das Thal liegt noch ziemlich abseits vom Fremdenverkehr. Tenna und Safien Neukirch haben je einen Gasthof. Eine 22,4 km lange Strasse mit Postwagenkurs verbindet seit 1883 Versam

mehr Neukirch im Safienthal. mit der Kirche Safien Thal. Eine zweite Strasse (2,8 km lang) zweigt von der Thalstrasse nach Tenna hinauf ab. Vor dem Bau der Thalstrasse vollzog sich der Verkehr über den nach Thusis führenden Glaspäss (zwischen Heinzenberg und Piz Beverin), weshalb auch der Kreis Safien zum Bezirk Heinzenberg gehört. Tenna, dessen Verkehr immer nur unbedeutend war, stand dagegen mit Versam in Verbindung. Nach Splügen führt der Pass über den Safierberg, und mit dem Lugnez steht das Thal über eine Reihe von wenig bedeutenden Pässen in Verbindung. Urkundliche Formen vom 9.-12. Jahrhundert: Saviona, Saviena, Sapona.

Safien, romanisch Stussavia (Kt. Graubünden, Bez. Heinzenberg, Kreis Safien).

1297 m. Gem. und Weiler im Safienthal, am linken Ufer der Rabiusa und gegenüber der Mündung des Carnusabaches. 18 km s. der Station Versam der Linie Chur-Ilanz.

Postbureau;

Postwagen nach Versam.

Sehr ausgedehnte Gemeinde.

Zusammen mit Camana, Ausser Camana, Neukirch, Gün, Zalön, Thalkirch, Inner Camana, Malönia und St. Läsgerhof: 94 Häuser, 455 reform. Ew. deutscher Zunge;

Weiler, Safien Platz genannt: 13 Häuser, 60 Ew. Pfarrkirche am rechten Ufer der Rabiusa.

Alpwirtschaft. Safien Platz ist das Herz der Gemeinde Safien, die die Pfarreien Safien Thalkirch, Safien Platz und Safien Neukirch umfasst.

Ende **Safien**

Quelle: **Geographisches Lexikon der SCHWEIZ, 1902**; Autorenkollektiv, Verlag von Gebrüder Attinger, Neuenburg, 1902-1910; 4. Band, Seite 318 [Suche = 44.328] im Internet seit 2005; Text geprüft am 21.9.2017; publiziert von Peter Hug; Abruf am 21.6.2021 mit URL:

Weiter: https://peter-hug.ch/44_0329?Typ=PDF

Ende eLexikon.